Landkreis Pfaffenhofen a.d.llm

Beschlussvorlage 2009/0802					
Sachgebiet/Aktenzeichen:	Datum	öffentlich			
Sg. 11/631	11.05.2009				
Beschluss-, Beratungsgremium		Sitzungsdatum			
Bau- und Vergabeausschuss		20.05.2009			
Top Nr. 1.6					
Betreff					
Kreisstraße PAF 7; von Gerolsbach bis Landkreisgrenze BA I; Genehmigung von Nachträgen					

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 01.08.2007 wurde der Fa. Schelle der Auftrag mit einer Auftragssumme von 736.646,32 € für die Durchführung der Maßnahme erteilt. Die geprüfte Schlussrechnung ergibt einen Rechnungsbetrag von 932.730,68 €.

Das ergibt Mehrkosten in Höhe von 196.084,36 €, die einen vom Bau- und Vergabeausschuss am 17.12.2007 genehmigten Nachtrag für den erhöhten Aufwand des Einbaus der hydraulisch gebundenen Tragschicht in Höhe von 49.633,47 € beinhalten.

Für die verbleibenden Mehrkosten in Höhe von 146.450,89 € wurden von der Fa. Schelle Nachträge in Höhe von 128.394,53 € gestellt. Diese wurden vom Ingenieurbüro Wipfler auf ihre Berechtigung geprüft und zur Genehmigung vorgelegt.

Die Mehrkosten ergeben sich aus folgenden Gründen:

Im Zuge der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass die teerhaltige Schicht stärker als erwartet war, und sich damit die Massen des teerhaltigen Materials erhöhten.

Demzufolge fiel mehr hydraulisch gebundenes Material an und die hydraulisch verfestigte Tragschicht (HVT) musste in einer größeren Stärke und auf die gesamte Baustrecke eingebaut werden.

Der Grunderwerb mit den zwei Anliegern aus dem Weiler Stockhausen war sehr schwierig. Im Hinblick auf den zweiten Bauabschnitt der Baumaßnahme, bei dem die beiden Landwirte aus Stockhausen wieder in großen Maße mit Grundabtretungen beteiligt sind, wurden diesen beiden Anliegern Geländeangleichungen auf landwirtschaftlichen Flächen, die an die Kreisstraße

angrenzen, in größerem Umfang zugestanden. Dadurch erhöhen sich die Massen für die Oberbodenarbeiten und Erdarbeiten für Geländeangleichungen.

Eine weitere Massenmehrung bei den Erdarbeiten ergab sich, da während der Bauarbeiten an mehr Stellen, als ursprünglich angenommen, nicht tragfähiger Untergrund angetroffen wurde und daher dieses Material ausgetauscht werden musste.

Weitere Mehrkosten entstanden durch den Gehwegausbau zum Sonnleitenhof, Rodungsarbeiten und von zusätzlichen und größer ausgebauten Zufahrten.

O.a. Arbeiten haben sich erst während des Baufortschrittes ergeben und konnten daher nicht im Leistungsverzeichnis 23.07.2007 berücksichtigt werden.

Um Zustimmung der Nachträge in Höhe von 128.394,53 € wird gebeten

Finanzierung:

ch die shalt:	e Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswir :	kungen auf den	
Nein			
Ja □ ⊠	Gesamteinnahmen in Höhe von Gesamtausgaben in Höhe von Saldo	€ 128.394,53 € €	
	im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle:		
	☐ einmalig ☐ laufend		
Dec	ckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung Ja		
	Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:		
	Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:		
	•		
	☑ einmalig ☐ laufend		
Dec	ckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung Ja		
	Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsm	ittel:	
	Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:		

D l-	l	-1-1
bescn	lussvors	cniao:

Der Bau- Vergabeausschuss nimmt Kenntnis von den zusätzlich angefallenen Bauleistungen und stimmt den Nachtragsangeboten in Höhe von 128.394,53 € Euro zu.				
		genehmigt:		
Sachgebietsleiter	Abteilungsleiter	Landrat Josef Schäch		